

Pressemitteilung

Baggerbiss im Eduard-Mörrike-Haus

Konzeptionelle und bauliche Weiterentwicklung am Standort Bad Mergentheim

Bad Mergentheim, 6. April 2021 – Mit einem Baggerbiss startet die bauliche und konzeptionelle Neuausrichtung des Eduard-Mörrike-Hauses in Bad Mergentheim. Es entstehen insgesamt 112 Pflegeplätze in Bestandsgebäude und Neubau sowie 20 Betreute Wohnungen.

„Was lange währt, wird endlich gut“, freut sich Hausdirektor Sebastian Landwehr, dass es nun endlich losgeht. „Wir bereiten uns damit langfristig auf die Vorgaben der Landesheimbauverordnung vor – Teil der baulichen und konzeptionellen Neuausrichtung ist neben dem Umbau des bestehenden Gebäudes auch ein Erweiterungsbau. „Mit diesen umfangreichen Arbeiten qualifizieren wir den Standort Bad Mergentheim nachhaltig für die Zukunft“, sagt Bernhard Schneider, Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung.

Auf vier Ebenen entstehen je zwei Wohngruppen für bis zu 15 Bewohnerinnen und Bewohnern mit jeweils eigenem Aufenthaltsbereich sowie gemütlicher Wohnküche. Alle großzügigen Einzelzimmer verfügen außerdem über ein eigenes Bad. Mieterinnen und Mieter können zudem 20 Betreute Wohnungen mit herrlichem Ausblick im Dachgeschoss sowie im Erdgeschoss beziehen und ebenfalls die vielfältigen Angebote der Einrichtung nutzen. „Unseren schönen Garten werden wir natürlich erhalten, außerdem werden Eingangsbereich und Foyer großzügig umgestaltet“, erläutert Landwehr.

Bis zur Fertigstellung, die für den Sommer 2024 geplant ist, bezieht ein Teil der Bewohnerinnen und Bewohner das benachbarte Franz-Gehrig-Haus, das bis 2017 als Pflegeeinrichtung betrieben wurde und für die Umbauzeit als ausgelagerte Wohngruppe des Eduard-Mörrike-Hauses genutzt werden kann. „Wir sind froh, dass wir damit eine Lösung gefunden haben, den An- und Umbau vom laufenden Betrieb abtrennen zu können und so die Belastungen durch die Baustelle für die Bewohnerinnen und Bewohner gering zu halten“, berichtet Swantje Popp, Regionaldirektorin Hohenlohe/Tauber. „Wir werden unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in beiden Gebäudeteilen natürlich auch in dieser Zeit die gewohnte Qualität der Pflege und Betreuung bieten“, versichert sie. „Und natürlich freuen wir uns schon heute auf das neu gestaltete und modernisierte Eduard-Mörrike-Haus.“ In das Gesamtprojekt investiert die EHS rund 21 Millionen Euro.

Die Einrichtung im Ortsteil Weberdorf in Bad Mergentheim wurde 1974 erbaut und verdankt seinen Namen dem Pfarrer und Lyriker Eduard Mörrike. Das Eduard-Mörrike-Haus ist eine von

zehn Einrichtungen der EHS in der Region Hohenlohe/Tauber. Zur Region gehören außerdem das Johann-Benedikt-Bembé-Stift in Bad Mergentheim, das Adam-Rauscher-Haus und Johannes-Sichart-Haus in Tauberbischofsheim, das Fürst-Ludwig-Haus in Kirchberg, das Johannes-Brenz-Haus in Blaufelden, das Pflegestift Ilshofen, das Pflegezentrum Rot am See, das Haus am Lindenplatz in Neudenau sowie die Residenz Weikersheim.

Die Evangelische Heimstiftung wurde 1952 gegründet und ist Mitglied im Diakonischen Werk. Als größtes Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg betreuen wir 13.000 Kunden in 156 Einrichtungen. Dazu gehören 9 WohnenPLUS-Residenzen, 86 Pflegeheime, 36 Mobile Dienste, 22 Tagespflegen, eine Rehabilitationsklinik und eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Als Arbeitgeber bieten wir 9.300 Mitarbeitern und 850 Auszubildenden berufliche Sicherheit und individuelle Karriere-Perspektiven. Sie profitieren vom bundesweit höchsten Personalschlüssel, einem angenehmen Arbeitsklima, einer fairen Bezahlung nach Diakonietarif und attraktiven Zusatzleistungen. Mit unserem Tochterunternehmen ABG verfügen wir über einen Einkaufsverbund mit bundesweit 5.800 Mitgliedern.

Herausgeber:
Evangelische Heimstiftung GmbH

Ann-Christin Kulick
Referentin Corporate Publishing
Hackstraße 12
70190 Stuttgart
Tel.: 0711/63676-125
Fax: 0711/63676-554
ac.kulick@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de